

## **Neue Schlitten in der Ilmenauer Museums-Scheune**

**Ilmenau - Ein neues Schild weist seit kurzem auf das Museum "Schlittenscheune" in der Langewiesener Straße in Ilmenau hin.**

Von Uwe Appelfeller



**Vorm neuen Museums-Schild der Schlittenscheune zeigen Vereinschef Roland Hollaschke und Vize Norbert Wagner zwei historische Schlitten, die neu in der Ausstellung zu sehen sind: Einen "Norweger" und einen Rennrodel. Foto: b-fritz.de**

**Ilmenau** - Ein neues Schild weist seit kurzem auf das Museum "Schlittenscheune" in der Langewiesener Straße in Ilmenau hin. "Gerade vor Weihnachten wollen wir auf unser Museum aufmerksam machen, weil wir viele Anfragen von Gruppen und Vereinen haben", sagt Roland Hollaschke, der Vorsitzende des Traditionsvereins "Schlitten und Bob Ilmenau". Etwa 700 Gäste habe man in diesem Jahr gezählt, einschließlich der langen Nacht der [Technik](#).

Das Museum zeigt die Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports von den Anfängen bis heute. Seit der Eröffnung der Schlittenscheune im Frühjahr gab es einige [neue](#) Vereinsmitglieder. Derzeit sind es etwa 40. Mit 97 Jahren ist Ingeborg Knefeli die älteste, sagte Hollaschke. Und sie hat dem Museum drei Leihgaben zur Verfügung gestellt: Es sind drei alte Schlitten, ein norwegisches Modell aus den 1920er Jahren, mit dem schon Ingeborg Knefelis Vater fuhr, sowie ein modifizierter Rennrodel aus den 1950er Jahren.

Weiterhin bekam das Museum [neues](#) Bild- und Filmmaterial vom Pressewart des Rennschlittenverbandes, das nach der Anschaffung von Videotechnik künftig auch bei Führungen gezeigt werden soll. Auch ein DDR-Olympia-Viererbob, der 1984 in Sarajevo zum Einsatz kam, wurde von Grund auf saniert. Der Schlitten stand lange Zeit in einem Suhler Kindergarten im Freien und war schon arg lädiert. Er stammt ursprünglich aus dem Sportzentrum Oberhof.

Die Schlittenscheune ist montags von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung zu Führungen geöffnet. Auch auf dem Ilmenauer Weihnachtsmarkt will sich der Verein in diesem Jahr vom 12. bis 15. Dezember mit einem eigenen Stand präsentieren.

Der Verein hat in Zusammenarbeit mit der Stadt noch Weiteres vor: So soll an der Bobhütte auf dem Lindenberg noch in diesem Jahr eine Schautafel mit [Informationen](#) zur früheren Bobbahn angebracht werden.